

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (Einbr. Haushalt 2025)

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 19.12.2024
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Hohe Luft, Schlosserstraße 30, 36251
Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Lothar Seitz
Frau Michaela Birnbaum
Herr Sahin Cenik
Herr Thomas Daube
Frau Barbara Eckhardt
Herr Gerhard Finke
Herr Dr. Thomas Handke
Herr Werner Herbert
Herr Timo Kirsch
Frau Amy Petzel
Herr Uwe Seitz
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth bis 20:10 Uhr (TOP 21)
Herr Sebastian Liebau
Herr Andreas Rey
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Thomas Schaffert
Frau Silvia Schoenemann
Herr Jonas Seitz
Herr Bernd Böhle
Herr Rolf Malachowski
Herr Dieter Göbel
Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Thomas Bös
Frau Doris Hoffmann
Herr Klaus-Dieter Stahr-Zimmermann
Frau Andrea Zietz
Herr Michael Barth
Herr Jürgen Richter
Herr Johannes Vierheller
Herr Armin Leckel ab 18:55 Uhr (TOP 16)
Herr Hasan Sekerci

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann
Herr Marc Eidam
Herr Günter Exner
Frau Antje Fey-Spengler
Herr Dr. Rolf Göbel
Herr Dirk Siebert
Frau Ayse Gül Tas-Dogan
Herr Hans Georg Vierheller

Schriftführer/in

Herr Fabian Claus

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Herr Dirk Boländer
Herr Frank Effenberger
Herr Bernd Hämmelmann
Herr Markus Heide
Herr Matthias Heyer
Herr Tobias Reinhardt
Herr Jerome Sauer
Frau Carmen Seitz
Herr Steffen Siering
Frau Angelina Tejkl
Herr Johannes van Horrick
Herr Torsten Wiegand

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Heike Busse
Herr Lars Olaf Ullrich
Frau Alexandra Weirich
Herr Frank Berg
Herr Björn Diegel
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Noah Seitz

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.11.2024**
- 4. Fragestunde**
- 5. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**
- 6. Statusbericht Anträge und Anfragen der Stadtverordnetenversammlung - 2. Halbjahr 2024**
1138/20
- 7. Statusberichte Investitionsprojekte Stand November 2024**
1150/20
- 8. 4. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS)**
1099/20/4
- 9. Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes für das Jahr 2025**
1153/20/1
- 10. Aktueller Stand der Energiewende in Bad Hersfeld- Einschätzung der LEA (LandesEnergieAgentur Hessen)**
1136/20
- 11. Einrichtung eines Wochenendmarktes in Bad Hersfeld**
1148/20
- 12. Errichtung einer ortsfesten Geschwindigkeitsmessanlage; Antrag auf Stellungnahme bei der HöMS**
1147/20
- 13. Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstücks im Stadtteil Johannesberg**
1139/20
- 14. Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.11 „Douglasienweg – Sanddornweg, Johannesberg“**
1142/20

- 15. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den Bebauungsplan KA 4 "Oberer Dorngarten" - 1. Änderung**
1143/20
- 16. Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4.19 „Vlämenweg 31 und 33“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beschluss zur Durchführung der Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB**
1144/20
- 17. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan AS 10 „Hilgensattel – Asbach“ – 2. Änderung**
- hier: 1.) **Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen.**
- 2.) **Beschluss des Bebauungsplanes AS 10 „Hilgensattel – Asbach“ – 2. Änderung als Satzung.**
- 3.) **Beschluss zur amtlichen Bekanntmachung des Bebauungsplanes AS 10 „Hilgensattel – Asbach“ – 2. Änderung.**
1145/20
- 18. Feststellungsbeschluss für die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Kreisstadt Bad Hersfeld**
- hier:
- 1.) **Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 1 bis 2 und 4 Abs. 1 bis 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen.**
- 2.) **Feststellungsbeschluss der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Kreisstadt Bad Hersfeld.**
1146/20
- 19. Erste Offenlage des Regionalplans Nordosthessen, hier: Stellungnahme der Kreisstadt Bad Hersfeld**
1130/20
- 20. Hebesatzsatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld**
1156/20
- 21. Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2025**
1172/20

22. Ergebnis- und Finanzplanung 2024 - 2028
1173/20

23. Entwurf des Investitionsprogramms 2024 - 2028
1174/20

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Seitz eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.11.2024

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift ist somit festgestellt.

zu 4 Fragestunde

Stadtverordnete Zietz bittet um Informationen zu folgendem Sachverhalt:

- Verstöße gegen § 8 der Hessischen Bauordnung (z.B. Simon-Haune-Straße 9)

Bürgermeisterin Hofmann führt aus, dass der Eigentümer im konkret genannten Fall angeschrieben wurde und daraufhin telefonisch versichert habe, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Allerdings seien diese bisher nicht umgesetzt worden. Als nächster Schritt sei daher die Androhung eines Zwangsgeldes angedacht.

Weiterhin führt sie aus, dass aufgrund der Vielzahl der Schottergärten, die teilweise schon seit Jahren angelegt sind, die Eigentümer sukzessive angeschrieben werden.

zu 5 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Keine Mitteilungen.

**zu 6 Statusbericht Anträge und Anfragen der
Stadtverordnetenversammlung - 2. Halbjahr 2024
1138/20**

Beschluss:

Die beigefügte Aufstellung der offenen Anträge und Anfragen wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 7 Statusberichte Investitionsprojekte Stand November 2024
1150/20**

Beschluss:

Von den Statusberichten zu Investitionsprojekten Stand: November 2024 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 8 4. Änderung der Entwässerungssatzung (EWS)
1099/20/4**

Die Stadtverordneten Vollmar und Göbel erläutern die Historie der Beschlussvorlage und danken der Verwaltung für die geleistete Arbeit.

Beschluss:

Die vierte Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung wird gemäß dem beigefügten Textvorschlag beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 9 Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes für das Jahr 2025
1153/20/1**

Beschluss:

Der von der Betriebsleitung nach § 4 Abs. 1 EigBGes aufgestellte Wirtschaftsplan 2025 wird gem. § 5 Ziffer 4 EigBGes beschlossen.
Als Höchstbetrag der Kassenkredite werden 1,0 Mio EUR festgesetzt. Unter Hinweis auf den § 17 Abs. 8 1. Satz EigBGes sind die Investitionen des Vermögensplanes gegenseitig deckungsfähig.

einstimmig beschlossen

**zu 10 Aktueller Stand der Energiewende in Bad Hersfeld- Einschätzung der
LEA (LandesEnergieAgentur Hessen)
1136/20**

Beschluss:

Der Magistrat nimmt den Sachstandsbericht Aktueller Stand der Energiewende in Bad Hersfeld- Einschätzung der LEA (LandesEnergieAgentur Hessen) zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**zu 11 Einrichtung eines Wochenendmarktes in Bad Hersfeld
1148/20**

Stadtverordneter Handke stellt für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, spätestens im 3. Quartal 2025 einen Wochenendmarkt umzusetzen und diesen dann einmal pro Quartal bis Ende 2026 zu veranstalten.

Nach dem letzten Markt ist dann zeitnah ein Erfahrungsbericht zu erstellen, um zu entscheiden, ob der Wochenendmarkt dauerhaft stattfinden soll.

Um die Gelingensvoraussetzungen zu optimieren, sollen folgende Punkte bei der Umsetzung sichergestellt sein:

- ***Bei der Auftaktveranstaltung werden keine Standgebühren erhoben und für die weiteren Märkte bis Ende 2026 die Hälfte der Standgebühr.***
- ***Es sollen auch andere, über die derzeit üblichen Marktbeschricker hinausgehenden, Beschicker angeschrieben oder aufgefordert werden.***
- ***Insbesondere sind hier die einschlägigen Publikationen und Online-Plattformen zu nutzen, um öffentlich Marktbeschricker anzuwerben.***

Stadtverordneter Rey befürwortet den Antrag der SPD-Fraktion. Er spricht sich weiterhin für eine Einbindung des Citymanagers in die Thematik ein.

Stadtverordneter Böhle weist auf die umfänglichen bestehenden Angebote in Bad Hersfeld hin (Wochenmarkt, Street-Food, Weihnachtsmarkt). Weiterhin weist er bezüglich des Erlasses von Standgebühren auf die bestehende Kostensatzung hin.

Stadtverordnete Zietz weist auf bestehende Aktionstage an Samstagen in der Kreisstadt hin.

Bürgermeisterin Hofmann führt aus, dass die Verwaltung nicht nur die bestehenden Händler angeschrieben habe. Man habe Händler u.a. auch Händler aus dem Bereich Kassel bzw. Thüringen angefragt. Weiterhin berichtet Sie von den Problemen, wechselnde Händler für das Street-Food-Event in der Breitenstraße zu finden.

Stadtverordneter Richter beantragt, den vorliegenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion in den Ausschuss für Bildung und Kultur zu verweisen.

Abstimmungsergebnis über den Verweis an den Ausschuss: Abgelehnt durch Gegenstimmen der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Stadtv. Sekerci

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, spätestens im 3. Quartal 2025 einen Wochenendmarkt umzusetzen und diesen dann einmal pro Quartal bis Ende 2026 zu veranstalten.

Nach dem letzten Markt ist dann zeitnah ein Erfahrungsbericht zu erstellen, um zu entscheiden, ob der Wochenendmarkt dauerhaft stattfinden soll.

Um die Gelingensvoraussetzungen zu optimieren, sollen folgende Punkte bei der Umsetzung sichergestellt sein:

- Bei der Auftaktveranstaltung werden keine Standgebühren erhoben und für die weiteren Märkte bis Ende 2026 die Hälfte der Standgebühr.
- Es sollen auch andere, über die derzeit üblichen Marktbesicker hinausgehenden, Besicker angeschrieben oder aufgefordert werden.
- Insbesondere sind hier die einschlägigen Publikationen und Online-Plattformen zu nutzen, um öffentlich Marktbesicker anzuwerben.

mehrheitlich beschlossen mit Änderung

Dafür: SPD, CDU, Sekerci

Dagegen: GRÜNE, FWG, FDP, UBH

**zu 12 Errichtung einer ortsfesten Geschwindigkeitsmessaanlage; Antrag auf Stellungnahme bei der HöMS
1147/20**

Bürgermeisterin Hofmann weist auf den bevorstehenden Beitritt der Kreisstadt Bad Hersfeld zum gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk Bebra hin. Dadurch stünden mehr Kapazitäten für mobile Geschwindigkeitskontrollen zur Verfügung.

Beschluss:

Auf eine Antragstellung bei der HöMS für eine ortsfeste Geschwindigkeitsmessaanlage in der Homberger Straße wird verzichtet. Eine erneute Prüfung des Sachverhalts kann ggf. nach Fertigstellung des „Ersatzneubaus Hochbrücke Peterstor“ angestrebt werden.

mehrheitlich beschlossen

Dagegen 1 Stimme GRÜNE

Enthaltung 2 Stimmen FDP, Stadtv. Sekerci

zu 13 Veräußerung des im Sachverhalt genannten städtischen Grundstücks im Stadtteil Johannesburg 1139/20

Beschluss:

Der Verkauf an den in der Anlage 2 benannten Bieter A zu dem in selbiger Anlage stehenden Gebot wird beschlossen.

Nach dem Beschluss hat der Bieter A der Verwaltung ein detailliertes Konzept hinsichtlich des erforderlichen (für die Mieter optionalen) Dienstleistungsangebotes nachzureichen. Das Dienstleistungsangebot wird hinsichtlich Gestaltung und Umsetzung Bestandteil des notariellen Kaufvertrags.

einstimmig beschlossen

zu 14 Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.11 „Douglasienweg – Sanddornweg, Johannesburg“ 1142/20

Beschluss:

Zum beabsichtigten Bebauungsplan Nr. 9.11 „Douglasienweg – Sanddornweg, Johannesburg“ wird der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB sowie der Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gefasst. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen

zu 15 Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für den Bebauungsplan KA 4 "Oberer Dorngarten" - 1. Änderung 1143/20

Beschluss:

Zum beabsichtigten Bebauungsplan Nr. KA 4 "Oberer Dorngarten" - 1. Änderung wird der Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss sowie der Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gefasst. Der Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

einstimmig beschlossen

zu 16 Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4.19 „Vlämenweg 31 und 33“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beschluss zur Durchführung der Beteiligungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB 1144/20

Stadtverordneter Richter bittet darum, dass Vorlagen – sofern diese klimarelevant sind – vom Klimaschutzmanager mitgezeichnet werden sollten bzw. dieser unter dem Reiter „Auswirkungen/Risiken/Klimarelevanz“ seine Stellungnahme abgeben sollte.

Beschluss:

1. Zum beabsichtigten vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4.19 „Vlämenweg 31 und 33“ wird der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 12 Abs. 1 BauGB gefasst. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
2. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4.19 "Vlämenweg 31 und 33", wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Hierauf ist in der amtlichen Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses hinzuweisen.
3. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4.19 "Vlämenweg 31 und 33" wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt die Verfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Veröffentlichung im Internet) und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden) durchzuführen.
4. Die Planungs-, Bau- und Erschließungskosten sowie die Übernahme der Kosten zur Durchführung des Verfahrens und für eventuell erforderliche Gutachten sind vom Veranlasser (Vorhabenträger) zu tragen. Der Durchführungsvertrag ist gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB vor dem Satzungsbeschluss abzuschließen.

einstimmig beschlossen

4 Enthaltungen

GRÜNE

zu 17 Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan AS 10 „Hilgensattel – Asbach“ – 2. Änderung

hier: 1.) Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen.

2.) Beschluss des Bebauungsplanes AS 10 „Hilgensattel – Asbach“ – 2. Änderung als Satzung.

**3.) Beschluss zur amtlichen Bekanntmachung des Bebauungsplanes AS 10 „Hilgensattel – Asbach“ – 2. Änderung.
1145/20**

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, die in den Anlagen befindlichen Abwägungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen zu beschließen.
2. Der Bebauungsplan AS 10 „Hilgensattel - Asbach“ - 2. Änderung wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen.
3. Der Bebauungsplan wird gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht und tritt damit in Kraft.

einstimmig beschlossen

zu 18 Feststellungsbeschluss für die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Kreisstadt Bad Hersfeld

hier:

1.) Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 1 bis 2 und 4 Abs. 1 bis 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen.

**2.) Feststellungsbeschluss der 22. Änderung des
Flächennutzungsplanes der Kreisstadt Bad Hersfeld.
1146/20**

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, die in den Anlagen befindlichen Abwägungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 bis 2 BauGB und § 4 Abs. 1 bis 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen zu beschließen.
2. Die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes wird entsprechend den beigefügten Planunterlagen festgestellt.

einstimmig beschlossen

zu 19 Erste Offenlage des Regionalplans Nordosthessen, hier: Stellungnahme der Kreisstadt Bad Hersfeld 1130/20

Beschluss:

Den Inhalten der beigefügten Stellungnahme wird zugestimmt. Die Stellungnahme wird im Namen der Kreisstadt Bad Hersfeld fristgerecht über das Online-Beteiligungsportal des Regierungspräsidiums Kassel eingereicht.

zur Kenntnis genommen

**zu 20 Hebesatzsatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld
1156/20**

Stadtverordneter Böhle stellt den Änderungsantrag auf Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A+B auf 440 v.H.

Stadtverordneter Vollmar stellt den Änderungsantrag auf Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A+B auf 410 v.H.

Anschließend ergibt sich eine umfängliche Diskussion um die Finanzsituation der Kreisstadt Bad Hersfeld sowie die möglichen Handlungsspielräume bei der bevorstehenden Haushaltsdebatte.

Beschluss:

Die beigelegte Hebesatzsatzung für die Grund- und Gewerbesteuer 2025 wird inklusive des Änderungsantrages von SPD und CDU beschlossen.

mehrheitlich beschlossen mit Änderung

Dafür: SPD, CDU
Dagegen: GRÜNE, FDP, UBH
Enthaltung: FWG, Leckel, Sekerci

**zu 21 Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2025
1172/20**

Beschluss:

Der vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung 2025 nebst Haushaltsplan mit Anlagen wird zur Beratung und Vorbereitung der Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

einstimmig beschlossen

**zu 22 Ergebnis- und Finanzplanung 2024 - 2028
1173/20**

Beschluss:

Die gemäß § 101 Abs. 4 HGO vom Magistrat am 16.12.2024 beschlossene und zur Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung vorgelegte Ergebnis- und Finanzplanung 2024 - 2028 wird an den Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnisnahme überwiesen.

zur Kenntnis genommen

zu 23 Entwurf des Investitionsprogramms 2024 - 2028
1174/20

Beschluss:

Der vorgelegte Entwurf des Investitionsprogramms 2024 - 2028 wird zur Beratung und Vorbereitung der Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

einstimmig beschlossen

gez. Lothar Seitz
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Fabian Claus
Protokollführer